

Zukunft Stadtgrün.

Ökologisch, städtebaulich und sozial vernetzt handeln

Das neue
Städtebauförder-
programm.

Ein Thema
für Sie?

Foto: Christian Buck

Integrierte Konzepte | Qualifizierung von Freiräumen |
Modernisierung von Gebäuden und öffentlicher Infrastruktur |
Vernetzung von Ökologie und Städtebau | Barrierefreiheit |
Bürgerbeteiligung | Managementleistungen

Beschreiten Sie mit uns gemeinsam den erfolgreichen Weg zur ökologisch, städtebaulich und sozial nachhaltigen Stadt unter Nutzung des neuen Städtebauförderprogramms „Zukunft Stadtgrün“.

Förderfähige Handlungsfelder:

- ✓ Erarbeitung (Fortschreibung) integrierter städtebaulicher Entwicklungskonzepte
- ✓ Aufwertung und Qualifizierung des öffentlichen Raums, des Wohnumfelds sowie von Grün- und Freiräumen
- ✓ Instandsetzung, Erweiterung und Modernisierung von Gebäuden und öffentlicher Infrastruktur des Quartiers im Rahmen von quartiersbezogenen Stadtgrünmaßnahmen
- ✓ Herstellung und Vernetzung von multifunktionalen Grün- und Freiräumen
- ✓ Sicherung von Grün- und Freiflächen von ökologischer, sozialer und städtebaulicher Bedeutung
- ✓ Bau- und Ordnungsmaßnahmen auf Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder minder genutzten Gebäuden und von Brachflächen einschließlich Nachnutzung bzw. Zwischennutzung durch Grün- und Freiflächen
- ✓ Maßnahmen der Barrierearmut bzw. -freiheit
- ✓ Bürgerbeteiligung, Quartiersmanagement und Beauftragtenleistungen

2017 stehen zusätzliche Bundesmittel für das neue Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ in Höhe von **50 Millionen Euro** zur Verfügung. Ergänzend ist eine **Verzahnung mit dem KfW-Programm 432** für energetische Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement möglich. Konzeptionelle Vorleistungen können genutzt, durch investive Maßnahmen ergänzt und in der Umsetzung begleitet werden.

Die DSK | BIG Gruppe unterstützt Sie umfassend, damit Sie von den Förderbudgets profitieren können. Aufgrund unseres Erfahrungsschatzes sind wir leistungsstarke Partner bei der Identifizierung geeigneter Quartiere, bei der Projektinitiierung und -auswahl sowie bei der Antragstellung.

Gerne senden wir Ihnen weiterführende Informationen zu.

Ihr Kontakt: Dr. Frank Burlein

frank.burlein@dsk-gmbh.de | Telefon: 0361 5667-948